

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

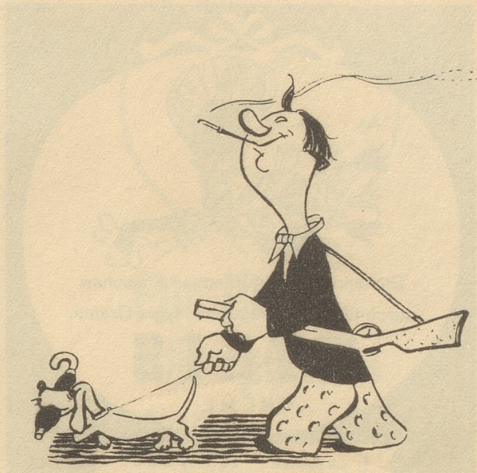
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neptun ist der Gott der Meere,
HARAB als Geschenk begehre.



Casimir raucht Capitol

Elektrische Trocken-Rasierapparate

aller bewährten Marken.
Diskrete und bequeme Teilzahlung.
Reparatur-Schnell-Service in eigener
Spezialwerkstätte.
Probier-Rasiersalon m. Einzelkabinen.
Ihr Vertrauen
dem guten Fachgeschäft!

Alder & Co. Zürich 1
Uraniastr. 40 (Schmidhof) Tel. 27 55 88

Kopf-weh?
nimme
Melabon

WAFFENHAUS „DIANA“ ZÜRICH

MODERNE WAFFEN
FÜR JAGD, SPORT, VERTEIDIGUNG

JAGDARTIKEL, REPARATUREN
ROB. FLÜCKIGER
BERUFSBUCHSENMACHER
USTERISTRASSE 9
Zürich

25 Jahre Erfolg!
Auffallende Gedächtnisschwäche,
schnelle Ermüdung, häufiger
Kopfschmerz und Schwindelan-
fälle sind oft Anzeichen be-
ginnender
Arterienverkalkung.
Wer über 40 Jahre alt ist, macht
daher in seinem eigensten In-
teresse eine Vorbeugungskur mit
Pfr. Heumanns «Aderin»
Fr. 5.50.
Das Herz arbeitet wieder leicht-
er, und die Blutgefäße (Adern)
werden geschont. — In Apothe-
ken oder inner 24 Stunden
direkt von der
Löwen-Apotheke Lenzburg 26
Ernst Jahn
Verlangen Sie die neueste Gratis-
Broschüre!
Heumann
Heilmittel

Isotta
der feine Vermouth —
rot, weiss und demi sec

DACH
Markierungen
mit Schweizerkreuz
und in Form von
FAHNEN
(punktfrei) liefert und montiert
FAHNENFABRIK
Ad. Tschudin
BASEL
Sternengasse 15, Tel. (061) 433 54

Ziegler
ZÜRICH - SEHEN - CENTRAL

In meiner grossen Auswahl fin-
det jeder Briefmarkensammler
sein gewünschtes, spezielles
ALBUM

**RHEUMA, GICHT,
ISCHIAS,
HEXENSCHUSS**
dann
Marmalin

MURMULIN-SALBE
mit reinem Murmeltieröl

dringt schnell durch die Haut und führt
dem Blut seine heilenden Bestandteile
zu. Treibt Schlacken und Harnsäure aus
dem Körper und hilft so das Uebel an
der Wurzel packen. «Schmier» die Ge-
lenke und hilft selbst bei hartnäckigen
Fällen. **Tube Fr. 2.80**, in Apoth., wo nicht,
prompter Versand durch den Hersteller:
Dr. Keller, Bahnhof-Apoth., Schaffhausen 6

Haemacithin-Pillen
100 STÜCK

Wirksamstes Nerven-Kräftigungsmittel
Ärztlich empfohlen bei Erkrankungen des Nervensystems, wie
Nervosität, Neurasthenie, Schlaflosigkeit, Migräne
Haemoglobin, Lecithin, Purin, ex ovo, Ca-Mg-inositolhexaphosphoric, Pasta semini, Paullu-
nias, Dimethylaminoantivirin, 0.01, Extr. Calce 0.01

VICTORIA-APOTHEKE ZÜRICH
DR. KURT ECKLOFF

100 St. 5.—, Kurpackung 400 St. 18.—

Die Frau

Blühendes, jugendfrisches Aussehen durch tägliche Pflege mit Hygis-Crème.

HYGIS

CRÈME

CLERMONT ET FOUET

Lebenskräfte

Geistige und körperliche Frische, Nervenruhe, Arbeitsfreude und Lebenslust bewirken **Dr. Richards Regenerationspillen**. Nachhaltige Belebung, Orig.-Schachtel à 120 Pillen Fr. 5.—, Kurpackung à 3 Schachteln Fr. 13.50. Verlangen Sie Prospekte.

Paradiesvogel-Apotheke

Dr. O. Brunners Erben, Limmatquai 110, Zürich. Tel. 323402



das von uns gereinigt wurde, ist wie ein neues Kleid. Vertrauen Sie uns alle Vorkriegskleider an zum Auffrischen, Reinigen und Färben. Rasche, zuverlässige Bedienung. Vorteilhafte Preise.

FÄRBEREI
MURTEN
in Murten

Fisch Fleisch Salate

noch besser mit

Delix

ersetzt
Mayonnaise

oel- u. fettfrei

Der Mann mit der weißen Weste!

Also Sie sind der Mann mit der weißen Weste! —

Es freut mich, Ihre Bekanntschaft zu machen!

Wirklich, ich muß sagen, Ihre Weste ist blitzsauber gewaschen!

Daran ist kein Zweifel möglich!

Ihre Weste könnte sogar dankbares Objekt für die Reklame eines Waschmittels sein! — Ich sah eigentlich noch niemals solch blendendes, schneefrisch-gefallenes Weiß! — Man hat natürlich nicht alle Tage Gelegenheit, Herren in weißer Weste zu sehen! —

Die weißen Westen sind ja ein wenig aus der Mode gekommen, nicht wahr! —

Wie bitte? — Sie meinen, Sie kümmern sich wenig um Mode! — Ei, das gefällt mir an Ihnen sehr, mein Herr! — Wissen Sie, Verehrtester, solche blütenweiße, superweiße Weste, reizt einem direkt zu einer Frage!

Ich möchte Sie, Verehrtester, mit dieser Frage nicht beleidigen. Sie sind so gütig mir diese Frage zu gestatten? — Sehr nett von Ihnen! —

Ist Ihre Weste, verehrter Herr, auf der andern Seite genau so weiß? —

Sie schweigen! — Sie müssen sich zuerst vom Schrecken, von der Unverschämtheit meiner Frage erholen! — Natürlich, ich verstehe vollkommen! — Also bitte, beruhigen Sie sich, ich glaube Ihnen ja auf's Wort, daß die Weste auch auf der andern Seite im selben strahlenden Weiß erglänzt! —

Es war eigentlich überhaupt mehr eine Scherzfrage! — Aber Sie, verehrter Weißwestenmann, nahmen die Sache, diese Frage, gleich so furchtbar wichtig! — Schon Ihre herrlich gebügelten Hosenbeine lassen auf sauberste Akkuratesse schließen!

Und erst Ihre spiegelblanken Schuhe! — Bitte? — Sie sagen, das seien Sie nicht anders gewöhnt! — Wie interessant!

Da können Sie von ganz fabelhaftem Glück sprechen, verehrter Herr! — Mir persönlich imponiert allerdings auch dann jemand, wenn er schon bis über die Ohren im Dreck steckte und doch noch die nötige Seife fand, den Dreck abzustreifen! — Bestimmt, mein Herr, so ein Typ gefällt mir! — Sie meinen, das sei

ein ausgefallener Geschmack? — Mag sein! — Aber die Frauen? — Kennen Sie die Frauen? — Sie haben sich nicht verheiratet? — Sie haben nie einem Mädchen ein so leichtsinniges Versprechen gegeben? — Sie haben nie ein Mädchen unglücklich gemacht? — Was Sie nicht sagen!!! —

Fast mit einem gewissen Zweifel, mit einem kleinen Skeptizismuschen höre ich das von Ihnen! — Ich könne es Ihnen glauben, meinen Sie, Verehrtester! —

Darf ich dann, als besonders neugierige Frau, noch eine kleine Frage an Sie richten? — Sehr gütig, daß Sie es gestatten! — Sie sagten vorhin, mein lieber Freund, (ich erlaube mir, Sie so herzlich zu titulieren), daß Sie niemals ein Mädchen unglücklich gemacht hätten! — Haben Sie, mein lieber Freund, mit der blütenweißen Weste, den enorm scharfen Bügelfalten und den blitzblanken Spiegelschuhen, denn jemals in Ihrem Leben ein Mädchen glücklich gemacht? —

Sie haben keine Zeit dazu gehabt, Sie fanden nicht den richtigen, Ihrer Individualität angepaßten Typus, der Zufall führte Sie nicht mit einem glücklich zu machenden Mädchen zusammen! —

Bitte, hören Sie auf, es genügt! — Es genügt vollkommen, ich bin von Ihrer Unschuld, von der kristallklaren Reinheit Ihrer Unschuld hundertprozentig überzeugt! — Aber eine kleine Ungezogenheit muß ich Ihnen, mein lieber Freund, doch noch sagen! Sie persönlich können wenig dafür, daß Sie sich in solchem Zustand paradiesischer Unschuld befinden, denn Sie haben ja dauernd acht zu geben, daß Ihre weiße Weste, Ihre scharfgebügelte Hose und Ihre spiegelblanken Schuhe nicht in Unordnung kommen! —

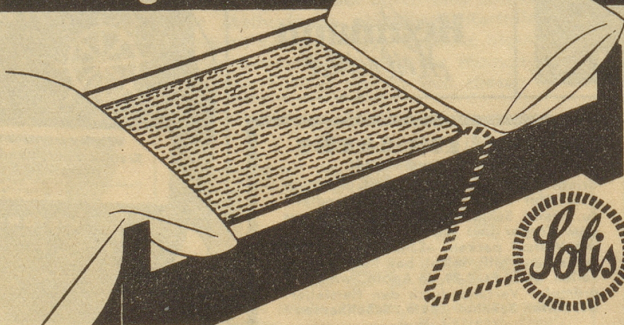
Stia bene, caro mio! —

Ciau! — Ciau! — Karin Kappeler

Lieber Nebislazuli!

(Eigentlich eine sehr gewagte Anrede, da ich, stell Dir vor, mein Wort zum ersten Male an Dich richte). Im Gegensatz dazu aber ein eifriger Leser Deines wundervollen Heftchens, kann nichts mich an Samstag davon abhalten, meinen Lachmuskeln ihre wohlverdiente Belohnung zu gönnen (sie sind schon bald dem Stadium des Einrostens nahe). Aber eben an die-

das ganze Bett herrlich warm!



für kalte Schlafzimmer
für ältere Leute
Blutarme und
Rekonvaleszenten
bis Größe 150x80 cm
von Fr. 22.80 bis 55.20



BETTWÄRMER

in Elektro- und Sanitätsgeschäften.

„Im
Merkur
kaufen wir gut
das sagte schon
meine Mutter!“